

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 11 (1935)

**Heft:** 42

**Rubrik:** Kleine Welt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

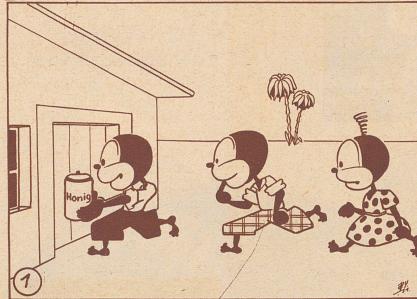
**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

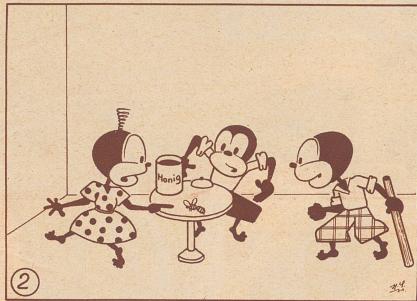
## Liebe Kinder!

Wer von euch in einer oberen Klasse sitzt, der weiß, was ein Globus ist: ein kleines Modell unserer Erdkugel, auf deren Oberfläche die großen Erdeite und Länder im richtigen Maßstab eingezeichnet sind. Darauf können ihr in ein paar Sekunden die größten Weltreisen machen und mit dem Finger vom Nordpol zum Südpol wandern, ohne daß ihr dabei frieren oder im Vorbeiweg am Äquator schwitzen müßt. Die größte Nachbildung der Erde aber, wohl der größte Globus der Welt, steht

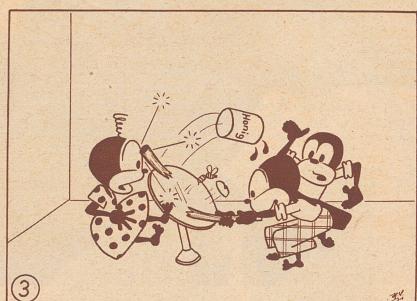
## Die böse Wespe



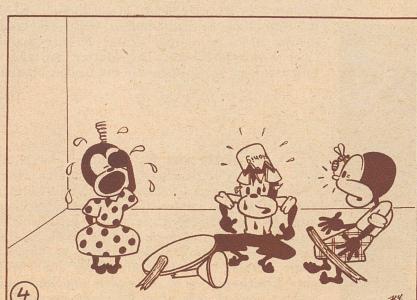
Ein süßes Honigköpfchen ist begehrt  
Und wird von Negerkindern bald geleert.



Doch auch die Wespe schätzt die süße Labe,  
«Flieg fort, du Dieb!» ruft da der Negerknabe.



Weil sie nicht will, straft er mit wildem Schlag,  
Der Honig kommt in eine schiefe Lage



Und stülpt sich über Bruders Angesicht.  
Die Wespe aber, wild geworden, sticht.  
So nahm der Honigschleck ein bittrres Ende  
Und niemand sah voraus die schlimme Wende.

# Kleine Welt



Das ist der größte Globus der Welt. Er steht in einem Garten bei Paris. Man kann auf einem Wendelgang um den Globus herumlaufen, bis hinauf zum Nordpol. Viele Schulkinder kommen und bewundern die große Erdkugel.

gegenwärtig in einem Garten in der Nähe von Paris. Wenn die Schulkinder den Nordpol sehen wollen, dann müssen sie auf einem Wendelgang um den Globus herumlaufen, bis sie oben sind. Alle Kinder wollen hier natürlich zuerst wissen, wo Paris liegt. Da müssen sie aber wieder ein Stück bergab gehen. Auf der Rückseite der Kugel, ungefähr in der Mitte des Wendelganges, finden sie die große Stadt, die auf dem Globus nicht einmal so groß wie ein Zweifrankensteinstück ist. Auf unserer Photo bemerkte ihr unten links eine Lehrerin, ein wenig verdeckt durch eine Holzlatte. Doch seht ihr gleichwohl, daß sie mit dem Finger auf eine bestimmte Stelle am Globus weist. Was mag das für ein Ort sein? Welcher Erdeite liegt in seiner Nähe? Wer einen Atlas oder gar einen Globus daheim besitzt, möge das Rätsel für sich lösen.

Viele Grüße von eurem  
Unggle Redakteur.



### Ein lustiges Wettspiel

Dieses Wettspiel können ihr mit Leichtigkeit sofort machen. Es muß nur jeder eine leere Blechbüchse mitbringen und sie dann mit Wasser füllen. Wer wird jetzt Sieger im Wettkampf sein? Ihr stellt euch in die Reihe, hebt die Büchse voll Wasser sorgfältig auf den Kopf und nun eins, zwei, drei, vorwärts! Wer kommt zuerst am Ziel an, ohne daß er im Vorwärtslauf Wasser verschüttet oder gar das Gefäß herunterwirft? Nur vorsichtig balancieren. Der Langsamste kommt am weitesten. Aufnahme Staub